

Der Donauauwald zwischen Neuburg und Ingolstadt, ein Juwel der Nachtfalterfauna.

(Lepidoptera, Heterocera)

BERTRAM REINHOLD und FRANZ FLOCK

Abstract:

Faunistic results of light capture evenings from the lowland forest along river danube between Ingolstadt and Neuburg are listed. The faunistic material of moth is the result of 16 excursions Between may 2002 and juli 2008. Totalling 324 different moth could be registrated. Among them are also some rarer species like *Phyllodesma tremulifolia* protected by the German federal species protection legislation.

Zusammenfassung:

Es werden Beobachtungsergebnisse aus dem Auwald zwischen Neuburg und Ingolstadt über nachtaktive Falter aufgelistet. Die Beobachtungsergebnisse resultierer aus 16 Exkursionen zwischen Mai 2002 bis Juli 2008.

Insgesamt konnten 324 verschiedene Nachtfalterarten kartiert werden.

Dieser Auwald zwischen Neuburg und Ingolstadt zieht sich beiderseits der Donau hin. Er misst in diesem Abschnitt eine Länge von etwa 11,5 Kilometer und eine durchschnittliche Breite von ca. 1.8 Kilometer. Dies ergibt eine Fläche von etwa 2100 Hektar.

Den größten Teil des Auwaldes bildet die Hartholzaue mit Eichen, Eschen, Graupappeln und vereinzelt Ulmen. Die Weichholzaue dagegen ist teilweise auf dem Rückzug. Die jährlichen Hochwasserüberflutungen bleiben meistens aus, so dass sich der Hochwald ausbreiten kann. Dieses Manko wird jedoch durch das Vorhandensein von größeren Brennen wieder ausgeglichen.

Diese Brennen sind durch jüngste Anschwemmungen der Donau entstandene Kiesaufschüttungen mit dünner Humusschicht, auf denen sich bis heute kein Baumwuchs entwickeln konnte. Auf diesen Brennen konnten sich Halbtrockenrasen mit pontischen Florenelementen ansiedeln, auf denen auch zahlreiche, auf xerotherme Standorte beschränkte Falterarten vorkommen.

Ebenso besitzt der Auwald Altwasserarme, Teiche, ausgebagerte Kiesweiher und sogenannte Überflutungsgräben, die meistens Wasser führen. Die entstandene Begleitflora mit Schilffarten und zahlreiche Wasserpflanzen (Charakterart: *Iris pseudacorus*) bildet sowohl für die Insektenfauna als auch für die an Feuchtstandorte gebundene Fauna eine wichtige Lebensgrundlage.

In den Randgebieten des Auwaldes finden sich Wiesen und Ödland sowie auch Felder und Äcker, wodurch sich wieder anderweitige diverse Nachtfalterarten angesiedelt haben.

Der heutige Ingolstädter Auwald ist in seinem Bestand als noch nahezu intakt einzuschätzen. Durch seine Vielseitigkeit hat sich ein breites Pflanzenspektrum mit ganz unterschiedlichen Habitatansprüchen herausgebildet. So finden sich z.B. in den Halbtrockenrasen seltene Orchideenarten wie *Anacamptis pyramidalis* oder *Ophrys fuciflora*, auf Feuchtwiesen gedeihen hygrophile Arten wie die Trollblume (*Trollius europaeus*) oder die Sumpf-Siegwurz (*Gladiolus palustris*) und wo die Au am dichtesten ist, findet sich im Gewirr von Bärenklaustauden der seltene Frauenschuh (*Cypridium calceolus*).

Die mannigfaltige Flora lässt folgerichtig eine artenreiche Nachtfalterfauna erwarten. Bedingt durch die nächtliche Lebensweise ist die Beobachtung der Nachtfalter besonders schwierig und kann nur mit bestimmten Hilfsmitteln, wie zum Beispiel durch Licht- oder Köderfang erfolgen. Das große Artenspektrum sowie die verschiedenen Erscheinungszeiten dieser Faltergruppe erschweren die Beobachtungen ganz erheblich. Schließlich ist auch noch auf die Wetterlage sowie auf die Mondphasen zu achten. Im Verlauf von 16 Exkursionen im Zeitraum zwischen Mai 2002 und Juli 2008 wurde an 11 verschiedenen Plätzen Lichtfang betrieben. Zur Anlockung der nachtaktiven Schmetterlinge wurde mit einer 160 Watt Mischlichtlampe sowie mit einer Leuchtröhrenanordnung 2x20 Watt superaktinisch und 1x20 Watt Schwarzlicht geleuchtet. Zusätzlich wurde auch noch Streichköder an einigen Baumstämmen aufgetragen, um auch lichtscheue Falterarten nachzuweisen.

Insgesamt konnten 324 Nachtfalter-Arten festgestellt werden.

Diese teilen sich auf in Spinner und Schwärmer 57 Arten, Eulenfalter 106 Arten, Spanner 87 Arten sowie Kleinschmetterlinge 74 Arten.

Beschreibung der Leuchtstellen:

Leuchtstelle 1, Donau Kraftwerk Bergheim am 23.5.2002, 14.7.2002, 18.6.2003

Neben dem Donau Kraftwerk unweit des Flusses am Rand einer großen Wiese, die teilweise Brennencharakter aufweist. Die Leuchtrichtung war auf den Auwaldrand und dem davor liegendem Buschwerk gerichtet.

Um dieses Biotop möglichst genau zu erfassen, wurde am gleichen Standort dreimal kartiert. Als besonders erfreulich zeigte sich im Mai 2002 ein Männchen von *Phyllosdesma tremulifolia* Hbn., der Eichenglucke. Im Juni 2002 konnte außerdem noch vor Einbruch der Dunkelheit die Tagfalterart *Minois dryas* Scop. auf dieser Wiese in Anzahl festgestellt werden.

Leuchtstelle 2, Brenne Bergheim am 25.7.2003

Am Rand einer etwa 5 Hektar großen Brenne war die Leuchtstelle aufgebaut. Auf der Brenne selbst ist ein hoher Trockenrasenbestand zu verzeichnen, der abwechslungsweise von Büschen unterbrochen ist. Eingerahmt ist diese Brenne von dichtem Auwald. Dieser Beobachtungsabend konnte abschließend als sehr erfolgreich eingeschätzt werden.

Leuchtstelle 3, Hohenlohe am 16.7.2004

Dieses Mal wurde als Biotop ein wallförmiger Höhenzug außerhalb des Auwaldes, der in Terrassenstufen zum Auwald hin abfällt, ausgewählt. Die Leuchtrichtung war über Ödland, Buschwerk und Äcker auf den Waldrand gerichtet. Der Blick war nach allen Seiten frei, was sich erwartungsgemäß als sehr günstig erwies.

Leuchtstelle 4, Fort Rosenschwaig am 20.5.2005

Nahe einem Donau-Altwasser wurde auf einer Wiese Position bezogen. In unmittelbarer Nähe war der übliche Auwald mit viel Buschwerk und Hochstaudenflora. Für diese Zeit typisch kamen hauptsächlich *Geometriden* ans Licht, während die *Noctuiden* bis auf eine Ausnahme noch fehlten. (*Craniophora ligustri* D.u.S.)

Leuchtstelle 5, Umgebung Ingolstadt, Eriag Ost am 17.6.2005

Ein sehr aufgelockerter Auwaldabschnitt am Rand einer Erdölraffinerie wurde als Standort ausgewählt.

Dieses Mal überwiegen bereits die *Noctuiden*

Leuchtstelle 6, Umgebung Gerolfing, Schleiferschütt am 28.6.2005

Das nahe Donauufer war wieder der Ausgangspunkt der Beobachtungen. Mit dem Auwald im Rücken war der Leuchtkegel über Ödland und einem Hochwasserdamm zur Ufervegetation gerichtet.

Die Leuchtstelle selbst ist durch den Schotteruntergrund sehr kleinklima-begünstigt und brachte immerhin 95 Nachtfalterarten an diesem Leuchtabend ans Licht.

Leuchtstelle 7, Nähe Samholz am 13.7.2005

Von einer ehemaligen dammartigen Bahntrasse herab, geht der Blick auf eine etwas verbuschte sehr große Auwaldbrenne. Rückwärtig verläuft ein Wirtschaftsweg mit angrenzendem Auwald, in dem sich ein Wasserschutzgebiet befindet.

Dieses Rundumbiotop und der günstige Zeitpunkt, haben die größte Nachtfalterartenvielfalt des gesamten Beobachtungszeitraums ergeben. Es konnten 103 Arten kartiert werden.

Leuchtstelle 8, Wildpark am Baggersee am 11.8.2005

Ausgesucht wurde eine landwirtschaftlich genutzte Wiese am Waldrand des Wildparks. Die Leuchtrichtung ging entlang des Waldrands und den angrenzenden Äckern. Der

Anflug hielt sich in Grenzen, jedoch am Köder konnte eine *Catocala nupta* L. beobachtet werden. Als Besonderheit erschien ein Männchen von *Phragmatiphila nexa* Hbn. auf dem Leuchttuch. Es ging seiner üblichen Erscheinungszeit (Ende August bis Ende September) etwas voraus.

Leuchtstelle 9, Gegenüber der MTV Ingolstadt Tennis Anlage am 16.6.2006, 17.9.2007 und 30.7.2008.

Es wurde eine ca. 6 Hektar große Auwaldlichtung ausgewählt. Diese zeigte teils Ödland- und teils Wiesencharakter. Südlich begrenzt hoher Laubbaumbestand mit einem Bachlauf die Fläche. Nördlich verläuft eine Busch- und Baumreihe mit dahinter liegendem Hochwasserdamm.

Die Leuchtstelle war am östlichen Rand dieser Lichtung aufgebaut, und konnte somit einen sehr großen Teil dieser Fläche erfassen. Es sollte bei diesem Biotop die Frühsummer- sowie auch die Herbstgeneration kartiert werden.

Leider setzte bei den ersten beiden Terminen Regen ein, so dass keine optimalen Ergebnisse erzielt werden konnten.

Leuchtstelle 10, Auf einem Hügel südwestlich von Dünzlau am 19.5.2007

Als Leuchtplatz diente dieses Mal eine kuppelförmige Anhöhe, welche sich etwa 500m nördlich des Auwaldgürtels befand.

Diese Anhöhe wird als Hügelgrab aus der KeltENZEIT bezeichnet. Eingebettet in Feldern und Wiesen, auf denen vereinzelt alte Laubbäume und Buschwerk stehen, war der Leuchtkegel zum Auwald hin ausgerichtet.

Es konnten jedoch trotz günstiger Wetterlage nur 26 verschiedene Nachtfalterarten, sowie ein Raupenfund von *Agria tau* L. ermittelt werden.

Leuchtstelle 11, Mailinger Aue am 17.7.2007

Auf einer ödlandähnlichen Wiese, 100m nördlich des Donauufers, konnte das Leuchttuch aufgebaut werden. In unmittelbarer Nähe befand sich der Hochwasserdamm mit anschließendem Auwaldstreifen aus Laubgehölz und verschiedenstem Buschwerk. Nördlich bis östlich der Leuchtstelle befinden sich einige größere Kiesweiher und eine Kläranlage.

Bei sehr guten Wetterbedingungen konnten 72 verschiedene Arten von Nachtfaltern beobachtet werden.

Besonders zu erwähnen ist ein Exemplar von *Earias vernana* F. Dieser Eulenfalter ist mit dem Gefährdungsgrad RL 2 (Rote Liste Bayern) ausgewiesen.

Leuchtstelle 12, Donau Kraftwerk Ingolstadt (Nordseite) am 9.6.2008

Etwa 100m östlich von der Umspannstation entfernt am erhöhten Donauufer wurde die Leuchtanlage aufgebaut. Nördlich davon befindet sich eine typische Auwaldwiese mit eingestreutem Buschwerk.

Anschließend verläuft der Auwald mit hohem Laubbaumbestand. Die Umgebungstem-

peratur war an diesem Abend mit 15 Grad Celsius im Mittel, nicht besonders günstig. Der Anflug der zu beobachteten Nachtfalter war deshalb mäßig zu bezeichnen. Trotzdem konnten noch 61 Nachtfalterarten (Groß- und Kleinschmetterlinge) kartiert werden.

Abschließend sind die gefährdeten Nachtfalter Bayerns aufgeführt, die in diesem Zeitraum festgestellt wurden.

(Kleinschmetterlinge ausgenommen)

K. & R. Nr		RL-Bayern
6773	<i>Phyllodesma tremulifolia</i> Hbn.	2 (stark gefährdet)
8890	<i>Catocala fulminea</i> Scop.	3 (gefährdet)
9028	<i>Euchalcia modestoides</i> Poole	3 (gefährdet)
9548	<i>Cosmia affinis</i> L.	3 (gefährdet)
9861	<i>Phragmatiphila nexa</i> Hbn.	3 (gefährdet)
10459	<i>Earias vernana</i> F.	2 (stark gefährdet)

Im folgenden wird die Auflistung der kartierten Nachtfalter unter Berücksichtigung der Roten Liste Bayerns 2005 gegeben.

Die vorgelegten Daten über die beobachteten Falter sind sicher noch nicht vollständig. Die Nomenklatur und Nummerierung entspricht der Europa-Liste von KARSHOLT und RAZOWSKI (1996)

Artenliste:

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
<i>Hepialidae</i>	<i>Triodia sylvina</i> L.	63
	<i>Korscheltellus lupulina</i> L.	67
<i>Yponomeutidae</i>	<i>Yponomeuta evonymella</i> L.	1347
<i>Ypsolophidae</i>	<i>Ypsolopha sequella</i> CL.	1495
<i>Ethmiidae</i>	<i>Ethmia dodeceea</i> HAW.	1643
	<i>Ethmia bipunctella</i> F.	1655
<i>Depressariidae</i>	<i>Agonopterix subpropinquella</i> STAINT.	1722
<i>Coleophoridae</i>	<i>Coleophora ornatipennella</i> HBN.	2656
<i>Gelechiidae</i>	<i>Anacamptis blattariella</i> HBN.	3805
<i>Limacodidae</i>	<i>Apoda limacodes</i> HUFN.	3907
<i>Zygaenidae</i>	<i>Zygaena loti</i> D. & S.	3983
<i>Cossidae</i>	<i>Cossus cossus</i> L.	4151
	<i>Zeuzera pyrina</i> L.	4176
<i>Tortricidae</i>	<i>Agapeta hamana</i> L.	4268
	<i>Aethes hartmanniana</i> CL.	4294
	<i>Aleimma loeflingiana</i> L.	4372
	<i>Acleris rhombana</i> D. & S.	4384
	<i>Cnephasia incertana</i> TR.	4471
	<i>Cnephasia stephensiana</i> DOUP.	4474
	<i>Eulia ministrana</i> L.	4520
	<i>Archips podana</i> SCOP.	4557
	<i>Archips crataegana</i> HBN.	4558
	<i>Archips xylostearia</i> L.	4559
	<i>Pandemis cerasana</i> HBN.	4579
	<i>Endothenia ericetana</i> H.U.W.	4672
	<i>Endothenia quadrimaculana</i> HAW.	4673
	<i>Hedya salicella</i> L.	4713
	<i>Hedya nubiferana</i> HAW.	4714

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	<i>Celypha rufana</i> SCOP.	4721
	<i>Celypha lacunana</i> D.& S.	4731
	<i>Epinotia maculana</i> FABR.	4843
	<i>Eucosma cana</i> HAW.	4932
	<i>Epiblema foenella</i> L.	4998
	<i>Notocelia roborana</i> D.& S.	5022
	<i>Rhyacionia pinicolana</i> DOUP.	5045
	<i>Ancylis achatana</i> D.& S.	5074
	<i>Cydia pomonella</i> L.	5144
<i>Pterophoridae</i>	<i>Cnaemidophorus rhododactylus</i> D.& S.	5434
	<i>Pterophorus pentadactylus</i> L.	5485
	<i>Merrifieldia baliodactyla</i> Z.	5506
<i>Pyralidae</i>	<i>Synaphe punctalis</i> F.	5620
	<i>Aglossa pinguinalis</i> L.	5633
	<i>Endotricha flammealis</i> D.& S.	5661
	<i>Oncocera semirubella</i> SCOP.	5751
	<i>Dioryctria abietella</i> D.& S.	5784
	<i>Phycita roborella</i> D.& S.	5796
	<i>Conobathra tumidana</i> D.& S.	5853
	<i>Acrobasis consociella</i> HBN.	5869
	<i>Scoparia basistrigalis</i> KNAGGS	6166
	<i>Scoparia pyrarella</i> D.& S.	6172
	<i>Dipleurina lacustrata</i> PANZER	6180
	<i>Friedlanderia cicatricella</i> HBN.	6229
	<i>Chrysoteuchia culmella</i> L.	6241
	<i>Crambus perlellus</i> SCOP.	6253
	<i>Catoptria pinella</i> L.	6301
	<i>Catoptria falsella</i> D.& S.	6314
	<i>Catoptria verella</i> ZINCKEN	6318
	<i>Platytes alpinella</i> HBN.	6377
	<i>Donacula mucronella</i> SCOP.	6394
	<i>Elophila nymphaeata</i> L.	6416
	<i>Parapoynx stratiotata</i> L.	6425
	<i>Evergestis forficalis</i> L.	6497
	<i>Evergestis limbata</i> L.	6500
	<i>Udea prunalis</i> D.& S.	6541
	<i>Ecpyrrhorrhoe rubiginalis</i> HBN.	6588
	<i>Pyrausta despicata</i> SCOP.	6601

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	<i>Pyrausta aurata</i> SCOP.	6604
	<i>Pyrausta purpuralis</i> L.	6605
	<i>Phlyctaenia coronata</i> HUFN.	6631
	<i>Ostrinia nubilalis</i> HBN.	6649
	<i>Ebulea crocealis</i> HBN.	6652
	<i>Pleuroptya ruralis</i> SCOP.	6667
	<i>Mecyna flavalis</i> D.& S.	6672
	<i>Nomophila noctuella</i> D.& S.	6719
<i>Lasiocampidae</i>	<i>Malacosoma neustria</i> L.	6743
	<i>Lasiocampa quercus</i> L.	6752
	<i>Macrothylacia rubi</i> L.	6755
	<i>Dendrolimus pini</i> L.	6763
	<i>Euthrix potatoria</i> L.	6767
	<i>Phyllodesma tremulifolia</i> HBN.	6773 RL 2
<i>Saturniidae</i>	<i>Aglia tau</i> L. (Raupenfund)	6788
<i>Sphingidae</i>	<i>Mimas tiliae</i> L.	6819
	<i>Smerinthus ocellata</i> L.	6822
	<i>Laothoe populi</i> L.	6824
	<i>Sphinx ligustri</i> L.	6832
	<i>Hyloicus pinastri</i> L.	6834
	<i>Hyles euphorbiae</i> L.	6853
	<i>Deilephila elpenor</i> L.	6862
	<i>Deilephila porcellus</i> L.	6863
<i>Drepanidae</i>	<i>Thyatira batis</i> L.	7481
	<i>Habrosyne pyritoides</i> HUFN.	7483
	<i>Tethea ocularis</i> L.	7485
	<i>Tethea or</i> D.& S.	7486
	<i>Ochropacha duplaris</i> L.	7490
	<i>Watsonalla binaria</i> HUFN.	7503
	<i>Drepana falcataria</i> L.	7508
	<i>Sabra harpagula</i> ESP.	7510
<i>Geometridae</i>	<i>Abraxas sylvata</i> SCOP.	7524
	<i>Lomaspilis marginata</i> L.	7527
	<i>Ligdia adustata</i> D.& S.	7530
	<i>Heliomata glarearia</i> D.& S.	7537

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	<i>Macaria notata</i> L.	7539
	<i>Macaria alternata</i> D.& S.	7540
	<i>Macaria liturata</i> CL.	7542
	<i>Chiasmia clathrata</i> L.	7547
	<i>Plagodis dolabraria</i> L.	7607
	<i>Apeira syringaria</i> L.	7630
	<i>Selenia dentaria</i> FABR. (<i>bilunaria</i> Esp.)	7641
	<i>Selenia lunularia</i> HBN. (<i>lunaria</i> Schiff.)	7642
	<i>Selenia tetralunaria</i> HUFN.	7643
	<i>Crocallis elinguaris</i> L.	7654
	<i>Ourapteryx sambucaria</i> L.	7659
	<i>Angerona prunaria</i> L.	7665
	<i>Biston betularius</i> L.	7686
	<i>Peribatodes rhomboidaria</i> D.& S.	7754
	<i>Peribatodes secundaria</i> ESP.	7762
	<i>Alcis repandata</i> L.	7777
	<i>Hypomecis punctinalis</i> SCOP.	7784
	<i>Ectropis crepuscularia</i> D.& S.	7796
	<i>Ematurga atomaria</i> L.	7804
	<i>Bupalus piniaria</i> L.	7822
	<i>Cabera pusaria</i> L.	7824
	<i>Cabera exanthemata</i> SCOP.	7826
	<i>Lomographa bimaculata</i> FABR.	7828
	<i>Lomographa temerata</i> D.& S.	7829
	<i>Campaea margaritata</i> L.	7836
	<i>Geometra papilionaria</i> L.	7969
	<i>Hemithea aestivaria</i> HBN.	7980
	<i>Hemistola chrysoprasaria</i> ESP.	8000
	<i>Cyclophora punctaria</i> L.	8022
	<i>Cyclophora linearis</i> HBN.	8024
	<i>Timandra griseata</i> W. PETERSEN	8027
	<i>Scopula immorata</i> L.	8036
	<i>Scopula nigropunctata</i> HUFN.	8042
	<i>Scopula ornata</i> SCOP.	8045
	<i>Scopula immutata</i> L.	8064
	<i>Idaea muricata</i> HUFN.	8104
	<i>Idaea biselata</i> HUFN.	8132
	<i>Idaea dilutaria</i> HBN.	8136
	<i>Idaea fuscovenosa</i> GOEZE	8137
	<i>Idaea seriata</i> SCHRANK	8155

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	<i>Idaea dimidiata</i> HUFN.	8161
	<i>Idaea aversata</i> L.	8184
	<i>Idaea straminata</i> БКН. (inorata Haw.)	8187
	<i>Scotopteryx bipunctaria</i> D.& S.	8236
	<i>Scotopteryx chenopodiata</i> L.	8239
	<i>Xanthorhoe biriviata</i> БКН.	8248
	<i>Xanthorhoe spadicearia</i> D.& S.	8252
	<i>Xanthorhoe ferrugata</i> CL.	8253
	<i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> CL.	8254
	<i>Xanthorhoe montanata</i> D.& S.	8255
	<i>Catarhoe cuculata</i> HUFN.	8269
	<i>Epirrhoe tristata</i> L.	8274
	<i>Epirrhoe alternata</i> O.F.MÜLLER	8275
	<i>Camptogramma bilineata</i> L.	8289
	<i>Mesoleuca albicillata</i> L.	8312
	<i>Cosmorhoe ocellata</i> L.	8319
	<i>Eulithis pyraliata</i> D.& S.	8335
	<i>Ecliptopera capitata</i> H.SCH.	8339
	<i>Chloroclysta siterata</i> HUFN.	8341
	<i>Chloroclysta truncata</i> HUFN.	8348
	<i>Cidaria fulvata</i> FORSTER	8350
	<i>Plemyria rubiginata</i> D.& S.	8352
	<i>Colostygia pectinataria</i> KNOCH	8385
	<i>Hydriomena furcata</i> THNBG.	8391
	<i>Hydromena impluviata</i> D.& S.	8392
	<i>Horisme tersata</i> D.& S.	8402
	<i>Melanthia procellata</i> D.& S.	8411
	<i>Pareulype berberata</i> D.& S.	8414
	<i>Rheumaptera cervinalis</i> SCOP.	8421
	<i>Triphosa dubitata</i> L.	8428
	<i>Philerema vetulata</i> D.& S.	8432
	<i>Philerema transversata</i> HUFN.	8433
	<i>Perizoma alchemillata</i> L.	8456
	<i>Eupithecia inturbata</i> HBN.	8476
	<i>Eupithecia centaureata</i> D.& S.	8509
	<i>Eupithecia tripunctaria</i> H.SCH.	8535
	<i>Eupithecia icterata</i> DE VILLERS	8538
	<i>Eupithecia indigata</i> HBN.	8565
	<i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS	8578
	<i>Chloroclystis v-ata</i> HAW.	8601

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	<i>Rhinoprora rectangularata</i> L.	8603
	<i>Hydrelia flammeolaria</i> HUFN.	8660
	<i>Pterapherapteryx sexalata</i> RETZ.	8675
<i>Notodontidae</i>	<i>Clostera curtula</i> L.	8698
	<i>Clostera anastomosis</i> L.	8701
	<i>Furcula bicuspis</i> BKH.	8709
	<i>Notodonta dromedarius</i> L.	8716
	<i>Notodonta tritophus</i> D.& S. (phoebe Sieb.)	8718
	<i>Notodonta ziczac</i> L.	8719
	<i>Drymonia dodonea</i> D.& S. (trimacula Esp.)	8721
	<i>Pheosia tremula</i> CL.	8727
	<i>Pterostoma palpina</i> CL.	8732
	<i>Ptilodon cucullina</i> D.& S.	8739
	<i>Gluphisia crenata</i> ESP.	8747
	<i>Phalera bucephala</i> L.	8750
	<i>Stauropus fagi</i> L.	8758
<i>Noctuidae</i>	<i>Acronicta alni</i> L.	8774
	<i>Acronicta psi</i> L.	8777
	<i>Acronicta leporina</i> L.	8779
	<i>Acronicta megacephala</i> D.& S.	8780
	<i>Acronicta auricoma</i> D.& S.	8783
	<i>Acronicta rumicis</i> L.	8787
	<i>Craniophora ligustri</i> D.& S.	8789
	<i>Cryphia algae</i> F.	8801
	<i>Polypogon tentacularia</i> L.	8849
	<i>Zanclognatha tarsipennalis</i> TR.	8858
	<i>Catocala nupta</i> L.	8874
	<i>Catocala fulminea</i> SCOP.	8890 RL 3
	<i>Lygephila pastinum</i> TR.	8932
	<i>Euclidia glyphica</i> L.	8969
	<i>Laspeyria flexula</i> D.& S.	8975
	<i>Scoliopteryx libatrix</i> L.	8984
	<i>Hypena proboscidalis</i> L.	8994
	<i>Phytometra viridaria</i> CL.	9006
	<i>Rivula sericealis</i> SCOP.	9008
	<i>Euchalcia modestoides</i> POOLE (modesta Hbn.)	9028 RL 3
	<i>Diachrysis chrysitis</i> L.	9045

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	<i>Plusia festucae</i> L.	9053
	<i>Autographa gamma</i> L.	9056
	<i>Abrostola asclepiadis</i> D.& S.	9092
	<i>Protodeltote pygarga</i> HUFN.	9114
	<i>Deltote deceptor</i> SCOP.	9116
	<i>Deltote bankiana</i> F. (<i>olivana</i> D.& S.)	9118
	<i>Trisateles emortualis</i> D.& S.	9169
	<i>Cucullia umbratica</i> L.	9199
	<i>Amphipyra pyramidea</i> L.	9307
	<i>Pyrrhia umbra</i> HUFN.	9372
	<i>Caradrina morpheus</i> HUFN.	9417
	<i>Hoplodrina octogenaria</i> GOEZE (alsines Brahm)	9449
	<i>Hoplodrina blanda</i> D.& S.	9450
	<i>Hoplodrina ambigua</i> D.& S.	9454
	<i>Charanyca trigrammica</i> HUFN.	9456
	<i>Atypha pulmonaris</i> ESP.	9458
	<i>Chilodes maritima</i> TAUSCH.	9471
	<i>Rusina ferruginea</i> ESP.	9483
	<i>Mormo maura</i> L.	9490
	<i>Trachea atriplicis</i> L.	9501
	<i>Euplexia lucipara</i> L.	9503
	<i>Phlogophora meticulosa</i> L.	9505
	<i>Actinotia polyodon</i> CL.	9515
	<i>Ipimorpha retusa</i> L.	9527
	<i>Ipimorpha subtusa</i> D.& S.	9528
	<i>Parastichtis ypsilon</i> D.& S.	9537
	<i>Cosmia affinis</i> L.	9548 RL 3
	<i>Cosmia pyralina</i> D.& S.	9549
	<i>Cosmia trapezina</i> L.	9550
	<i>Atethmia centrargo</i> HAW.	9552 RL 3
	<i>Xanthia ictertia</i> HUFN.	9559
	<i>Xanthia gilvago</i> D.& S.	9560 RL 3
	<i>Apamea monoglypha</i> HUFN.	9748
	<i>Apamea lithoxylea</i> D.& S.	9752
	<i>Apamea epomidion</i> HAW. (<i>charactera</i> Schiff)	9756
	<i>Apamea anceps</i> D.& S.	9770
	<i>Apamea sordens</i> HUFN.	9771
	<i>Apamea scolopacina</i> ESP.	9774
	<i>Apamea ophiogramma</i> ESP.	9775

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	<i>Oligia strigilis</i> L.	9780
	<i>Oligia versicolor</i> BKH.	9781
	<i>Oligia latruncula</i> D.& S.	9782
	<i>Mesoligia furuncula</i> D.& S.	9786
	<i>Mesapamea secalis</i> L.	9789
	(Genital untersucht bei allen 3 Exemplaren)	
	<i>Photedes minima</i> HAW.	9795
	<i>Rhizedra lutosa</i> HBN.	9814
	<i>Amphipoea oculea</i> L.	9828
	<i>Amphipoea fucosa</i> FRR.	9829
	<i>Nonagria typhae</i> THNBG.	9859
	<i>Phragmatiphila nexa</i> HBN.	9861
	<i>Chortodes fluxa</i> HBN.	9875
	<i>Hadula trifolii</i> HUFN.	9895
	<i>Lacanobia oleracea</i> L.	9917
	<i>Lacanobia suasa</i> D.& S.	9920
	<i>Heliophobus reticulata</i> GOEZE	9972
	<i>Melanchra persicariae</i> L.	9984
	<i>Melanchra pisi</i> L.	9985
	<i>Polia nebulosa</i> HUFN.	9993
	<i>Mythimna turca</i> L.	9999
	<i>Mythimna conigera</i> D.& S.	10000
	<i>Mythimna ferrago</i> F.	10001
	<i>Mythimna albipuncta</i> D.& S.	10002
	<i>Mythimna straminea</i> Tr.	10005
	<i>Mythimna impura</i> HBN.	10006
	<i>Mythimna pallens</i> L.	10007
	<i>Mythimna obsoleta</i> HBN.	10010
	<i>Mythimna comma</i> L.	10011
	<i>Mythimna l-album</i> L.	10022
	<i>Axylia putris</i> L.	10082
	<i>Ochropleura plecta</i> L.	10086
	<i>Diarsia brunnea</i> D.& S.	10092
	<i>Noctua pronuba</i> L.	10096
	<i>Noctua comes</i> HBN.	10099
	<i>Noctua fimbriata</i> SCHREBER	10100
	<i>Noctua janthina</i> D.& S.	10102
	<i>Xestia c-nigrum</i> L.	10199
	<i>Xestia ditrapezium</i> D.& S.	10200
	<i>Xestia triangulum</i> HUFN.	10201

RL 3

Familie	Species	Nummer (nach K&R)
	<i>Xestia baja</i> D.& S.	10204
	<i>Xestia xanthographa</i> D.& S.	10212
	<i>Agrotis ipsilon</i> HUFN.	10346
	<i>Agrotis exclamationis</i> L.	10348
	<i>Agrotis segetum</i> D.& S.	10351
	<i>Colocasia coryli</i> L.	10372
<i>Lymantriidae</i>	<i>Lymantria monacha</i> L.	10375
	<i>Lymantria dispar</i> L.	10376
	<i>Calliteara pudibunda</i> L.	10387
	<i>Orgyia antiqua</i> L.	10397
	<i>Euproctis similis</i> FUESSLY	10406
	<i>Leucoma salicis</i> L.	10414
	<i>Arctornis l-nigrum</i> O.F.MÜLLER	10416
<i>Nolidae</i>	<i>Bena bicolorana</i> FUESSLY	10449
	<i>Earias clorana</i> L.	10456
	<i>Earias vernana</i> F.	10459 RL 2
<i>Arctiidae</i>	<i>Thumatha senex</i> HBN.	10466
	<i>Miltochrista miniata</i> FORSTER	10475
	<i>Pelosia muscerda</i> HUFN.	10479
	<i>Atolmis rubricollis</i> L.	10483
	<i>Lithosia quadra</i> L.	10485
	<i>Eilema depressa</i> ESP. (deplana Esp.)	10487
	<i>Eilema lurideola</i> ZINCKEN	10489
	<i>Eilema complana</i> L.	10490
	<i>Eilema sororcula</i> HUFN.	10499
	<i>Phragmatobia fuliginosa</i> L.	10550
	<i>Spilosoma lubricipeda</i> L.	10567
	(menthastri D.& S.)	
	<i>Arctia caja</i> L.	10598

Autoren:

Prof. Dr. Bertram Reinhold, Sanddornstraße 13, 85049 Ingolstadt

Franz Flock, Waldeysenstraße 15, 85057 Ingolstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Reinhold Bertram, Flock Franz

Artikel/Article: [Der Donauauwald zwischen Neuburg und Ingolstadt, ein Juwel der Nachtfalterfauna. \(Lepidoptera, Heterocera\) 36-49](#)